# Musterbetreuungsvereinbarung

zwischen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (PromovendIn) und

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (BetreuerIn).

Im Sinne einer konstruktiven und produktiven Zusammenarbeit im Rahmen des Dissertationsprojekts schließen [PromovendIn] und [BetreuerIn] folgende Betreuungsvereinbarung ab.

Das Betreuungsverhältnis beginnt zum [Datum] an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

# Dissertationsprojekt

1. [PromovendIn] erstellt eine Dissertation mit dem Arbeitstitel „[.........]“. Die Dissertation wird auf [Englisch/Deutsch] verfasst. Das Vorhaben wird in einem Exposé genauer beschrieben, welches innerhalb von sechs Monaten nach Beginn des Betreuungsverhältnisses vorliegen sollte und von [BetreuerIn] angenommen werden muss.
2. Das Betreuungsverhältnis endet nach drei Jahren, wenn keine triftigen Gründe (z.B. Übernahme von familiären Verpflichtungen) oder wissenschaftliche Notwendigkeiten für eine Verlängerung vorliegen.
3. Für das Promotionsvorhaben gilt ein von [PromovendIn] und [BetreuerIn] vereinbarter Arbeits-/Zeitplan, der innerhalb von sechs Monaten nach Beginn des Betreuungsverhältnisses vorliegen sollte.
4. Die Vereinbarung mit ihren Anlagen wird [Frequenz, z.B. jährlich] durch die Beteiligten überprüft und ggf. modifiziert.

**Betreuung des Dissertationsprojekts**

1. [PromovendIn] und [BetreuerIn] besprechen auf der Grundlage von Exposé, Zwischenberichten und einzelnen Kapiteln [Frequenz, mindestens einmal pro Semester] den Fortgang der Arbeit. [PromovendIn] erstellt ein Kurzprotokoll über die Treffen, das von [BetreuerIn] unterzeichnet wird.
2. [BetreuerIn] verpflichtet sich, die Erstellung dieser Zwischenergebnisse und den planmäßigen Fortgang der Arbeit regelmäßig zu kontrollieren und die gelieferten Beiträge zu den vereinbarten Besprechungsterminen umfassend – in mündlicher und/oder schriftlicher Form - zu kommentieren.
3. Zusätzlich zu den Betreuungsgesprächen trägt [PromovendIn] einmal jährlich im Rahmen eines Colloquiums über den Stand der Arbeit vor und erhält Feedback zu Stand und Verbesserungsmöglichkeiten des Dissertationsprojekts.
4. [BetreuerIn] unterstützt [PromovendIn] bei dessen/deren Veröffentlichungen. Insbesondere wird [BetreuerIn] sich in angemessenem Umfang dafür einsetzen, dass Veröffentlichungen von [PromovendIn] unter fachspezifisch erforderlicher und gerechtfertigter Autorenschaft bei angesehenen Fachzeitschriften platziert werden können.

**Begleitendes Ausbildungsprogramm**

1. Zwischen den Parteien wird der Besuch von fachlichen Veranstaltungen sowie überfachlichen Qualifikationsveranstaltungen durch [PromovendIn] verpflichtend vereinbart. Umfang und Inhalte werden im Arbeitsplan festgelegt.
2. Im Verlauf der Promotion erbringt [PromovendIn] wissenschaftliche Eigenleistungen [z.B. Teilnahme an einer Konferenz, Einreichung eines Zeitschriftenartikels, Organisation einer Konferenz, Praktikum oder Durchführung einer Lehrveranstaltung etc.]. Diese werden im Arbeitsplan zeitnah festgehalten.
3. [PromovendIn] verbringt einen Teil des Ausbildungsprogramms im Ausland (z.B. Forschungsaufenthalt).

**Verhalten bei Konfliktfällen**

1. In Konfliktfällen wenden sich die Parteien zunächst an die Ombudspersonen oder den Promotionsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Im Falle einer Auflösung des Betreuungsverhältnisses bemüht sich der Promotionsrat der Fakultät um ein alternatives fachlich angemessenes Betreuungsverhältnis.
2. [PromovendIn] und [BetreuerIn] verpflichten sich zur Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, wie sie in der „Satzung der Humboldt-Universität zu Berlin zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und über den Umgang mit Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens“ vom 17. Februar 2014 festgelegt sind. Dazu gehört für [PromovendIn], sich in Zweifelsfällen mit [BetreuerIn] oder anderen Vertrauenspersonen zu beraten. Für [BetreuerInnen] bedeutet dies ausdrücklich, die Pflicht, die urheberrechtlichen Bestimmungen für Texte oder Erkenntnisse von [PromovendIn] zu achten und zu benennen.

**Zusätzliche Vereinbarungen**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum und Unterschriften

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Datum, PromovendIn),

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Datum, BetreuerIn).